

Fachtagung

vom

**Verbundprojekt Literalitätsentwicklung
von Arbeitskräften**

**Teilprojekt Prozessbegleitende Diagnostik
am Übergang Schule-Beruf**



GEFÖRDERT VOM



Programm

10.00 h **Begrüßung**

Prof. Dr. Eva Quante-Brandt,
Universität Bremen
Akademie für Arbeit und Politik

Grußworte

Renate Jürgens-Pieper
Senatorin für Bildung und Wis-
senschaft Bremen (angf.)

Marion Döbert
Alphabund, UNESCO Institute for
Lifelong Learning, Hamburg
(angf.)

10.30 h **Vortrag**

**Sortierung nach Herkunft: Die
Mechanismen der Selektion im
Bildungssystem und die Bil-
dungsstrategien der sozialen
Milieus**

Prof. Dr. Michael Vester
Leibniz-Universität Hannover In-
stitut für Politische Wissenschaft

11.15 h **Kaffeepause**

11.30 h **Vortrag**

**Bildungsangebote und ihre
Nutzung durch „Risikogrup-
pen“ – Ergebnisse quantitativer
Studien in Hamburg und Berlin**
Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Rainer Leh-
mann
Humboldt-Universität zu Berlin

12.15 h **Mittagspause**

13.00 h **Vortrag**

**Blockierte Zukunft?
Ergebnisse einer qualitativen
Studie im Übergangssystem
der Berufsbildung**

Prof. Dr. Eva Quante-Brandt
Dr. Eva Anslinger
Theda Grabow
Universität Bremen
Akademie für Arbeit und Politik

13.45 h **Vortrag**

**Dimensionen von Profession-
alität pädagogischer Fach-
kräfte**

Dr. Ursula Bylinski
Bundesinstitut für Berufsbildung,
Bonn

14.30 h **Kaffeepause**

15.00 h **Fishbowl**

**Diskussion über Potenziale
und Risiken der Zielgruppe
und pädagogische Konse-
quenzen**

Plenum
Moderation: Marion Döbert
Alphabund, UNESCO Institute for
Lifelong Learning, Hamburg
(angf.)

ca. 16.00 h

Ende der Veranstaltung

Die Diskussion um die Ergebnisse der Schulleistungsstandsstudien zur Kompetenzmessung von Schüler/innen durch Pisa hat zu der Begrifflichkeit der „Risikogruppe“ geführt. Selbstreflexive und fremdreflexive Einblicke in diese Gruppe, die sich auf ihre soziale Lebenslage, ihre Einstellungen und Haltungen sowie auf ihre Selbsteinschätzungen bezüglich ihrer individuellen Leistungsniveaus beziehen, existieren jedoch nicht. Die geplante Veranstaltung nimmt dieses Desiderat auf und fokussiert junge Erwachsene im Übergangssystem der Berufsbildung und im dualen Ausbildungssystem, hinsichtlich folgender Themenkomplexe aus der Perspektive von Lernenden und Lehrenden:

- Soziale Lebenslagen und Bildungserfahrungen von jungen Erwachsenen am Übergang Schule-Beruf
- Kompetenzen und Grundbildungsfähigkeiten von jungen Erwachsenen
- Motivationale Ausgangsbedingungen für Nachlernprozesse
- Anforderungen an die Professionalisierung im Bildungssystem für Nachlernprozesse

Aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven sollen die Entstehungsbedingungen einer brüchigen Schullaufbahn und nicht altergerecht entwickelte Grundbildung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen thematisiert werden, um Gründe und Motive für versäumte Lernprozesse heraus zu arbeiten.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Wirkungsweisen der Lebensbedingungen und motivationalen Voraussetzungen der jungen Erwachsenen nachzuvollziehen, da diese für die Initiierung von Nachlernprozessen im Bereich der Grundbildung mit einer vorangestellten Förderdiagnostik von zentraler Bedeutung sind.

Tagungsort
Akademie für Arbeit und Politik
Barkhof
Raum 1070

Anschrift
 Parkallee 39
 28209 Bremen



Anmeldung
 bis zum **01. September 2009**
 bei Christina Volkmer
cvolkmer@aap.uni-bremen.de
 Tel: + 49-(0)421-218-2903
 Fax: +49-(0)421-218-4415

Veranstalter
 Verbundprojekt lea.
 Teilprojekt 4 Prozessbegleitende Diagnostik am
 Übergang Schule-Beruf
 Prof. Dr. Eva Quante-Brandt
 Universität Bremen
 Akademie für Arbeit und Politik
 Parkallee 39
 28209 Bremen



Blockierte Zukunft?

Lea-Dialog
 22. September 2009

Verbundprojekt
Literalitätsentwicklung von Arbeitskräften
 Teilprojekt
 Prozessbegleitende Diagnostik
 am Übergang Schule-Beruf

